

PRESSESPIEGEL

Di., 14.10.2025



DIENSTAG 14.10.2025 **KOSTENLOS** **NORDERNEYER MORGEN** JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



inseltouristik
CASSEN-TOURS
Schiffsausflüge

HEUTE

Erlebnisfahrt zu den Seehunden
Norderney ab 10.30 h | an 12.00 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

Mittwoch, 15. Oktober 2025
Erlebnisfahrt zu den Seehunden
Norderney ab 11.30 h | an 13.00 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



Immer einen Nomo bekommen



www.nomo-norderney.de

Unten links

Die Hose sitzt schon wieder gaaanz locker. Das liegt vor allem daran, dass sie ihren Körper am Wochenende erstmalig wieder ins Fitnessstudio geschleppt hat. Ihre Muskeln sind jetzt stahlhart! Nach dieser Straffungskur ist natürlich sitzen keine Option mehr. Damit ist der Punkt von den guten Vorsätzen für 2026 ja schon erledigt.

Clean-up: Schüler reinigen Strand



Ab in den Inselosten und in die Hände gespuckt: Fischernetze machten auch in diesem Jahr bei der Müllsammelaktion den größten Gewichtsanteil aus.
Foto: Privat

Norderney – Eine Woche nach dem offiziellen internationalen „Coastal Clean-up Day“ beteiligte sich die KGS Norderney auch in diesem Jahr an der weltweiten Reinigungsaktion. Bereits seit 2002 führt die Kreisgruppe Norderney des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Kooperativen Gesamtschule Strandreinigungen im Osten der Insel durch. Vom Wrack aus reinigten die 35 Schülerinnen und Schüler des siebten Jahrgangs inklusive Lehrkräfte unter Anleitung der Mitglieder der Norderneyer Kreisgruppe des BUND und der Nationalpark-Rangerin Frauke Gerlach bis zur Möwendüne den Strand und die Dünen. Unterstützt wurde

diese Aktion vom Staatsbad Norderney, den Technischen Diensten Norderney (TDN) und der Peter Tjaden Nahverkehrs, „ohne die diese Aktion nicht möglich wäre“, heißt es in der Mitteilung. Wie auch in den vergangenen Jahren machten Fischernetze den größten Gewichtsanteil aus. „Die konnten zum Teil nur mithilfe der TDN-Fahrzeuge geborgen werden“, teilte der BUND mit. Insgesamt sei aber „weniger Zivilisationsmüll gefunden worden als in früheren Jahren“, was unter anderem „auf die Ostwindlage und vorherige Reinigungen zurückgeführt wurde“. Nach der Arbeit an der frischen Luft war die Gruppe an der Möwendüne „reichlich erschöpft“ und freute sich über Gebäck und Getränke.



Jan Weer meent:

Doch, doch, macht Euch keine Sorgen: Sonne gibt es heute auch. Okay, und ein bisschen Regen. Und schönen frischen Nordwind. Alles in Maßen, außer die Wolken übertreiben es.

Hochwasser ist heute um 4.55 + 17.49 Uhr, **Niedrigwasser** um 11.08 + 23.15 Uhr. **Wassertemperatur:** 14 Grad.

SA: 7.57 Uhr; **SU:** 18.36 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

14. Oktober

Kurmusik: 11.30 Uhr, Josef Barnickel - Piano solo, Conversationshaus

Kinder-Kurmusk: 16 Uhr, Young Old Man Duo, Conversationshaus

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10 Uhr, Messfeier, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

10.30 Uhr, Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene im Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b, Voranmeldung: Tel. 935422 o. Museumskasse (Kursgebühr: 12 €/zzgl. Rohbernstein ab 4 €)

11 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

14 Uhr, Geführte Insel-Fahrradtour, Treffpunkt: Reisebüro am Kurplatz (ab 12 €, ab 12 Jahren), Fahrrad mitbringen, Voranmeldung erforderlich auf www.norderney-direkt.de

14.30 Uhr, Genuss-Tour - eine kulinarische Stadtführung, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus (ab 16 €, Altersempfehlung: ab 16 Jahre)

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

15.30 Uhr, Teestunde mit platt-dütschk Vertellsels, Fischerhausmuseum, Argonnerwald (10 €)

16 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Geneza-reth-Kapelle, Benekestr.

>> Mehr dazu auf Seite 2

Was liegt an?

16 bis 18 Uhr, Nadelzirkel, Anmeldung nicht erforderlich, kostenfrei, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Str. 40

20 Uhr, Dr. Pop, Kurtheater (ab 23 €, Einlass: 19.30 Uhr, Altersempfehlung: ab 12 Jahre)

20 Uhr, Abendandacht mit dem Chor der 4. Norderneyer Gospelwoche, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

Watt-Welten-Besucherzentrum:
10.30 Uhr, Expedition Inselosten,
10.30 Uhr, Führung durch die Ausstellung, 14.30 Uhr, Strandstrolche, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Zugvogeltage der Watt-Welten:
10 bis 17 Uhr, Vogelkieker an der Surferbucht, 14 Uhr, Vielfalt per Pedal: mit dem Rad durch verschiedene Lebensräume der Insel-Vogelwelt, 14.30 Uhr, Ranger-Tour: Welche Vögel sind jetzt da?, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna
9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen

KOFFER 20 % auf
Rucksäcke Rucksäcke
Anhänger / Gurte
Schlösser
Reisebüro nahe Kurplatz

**INSELFILAIR FÜR IHRE
KAFFEEPAUSE, PERFEKT
ALS GESCHENK ODER FÜR
DIE EIGENE AUSZEIT**

Retro-Keramiktasse in schwarz
(Aufdruck in weiß), Füllmenge: 350 ml



12,90 €



**NORDERNEYER
MORGEN**
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

Dr. Pop mit Humor und Wissenschaft



Norderney – Das Kurtheater öffnet am heutigen Dienstagabend die Türen für Dr. Pop. Der Komiker gastiert mit seiner Show „Hitverdächtig“ auf Norderney. Der promovierte Musikwissenschaftler verbindet in seinem Programm „Hitverdächtig“ Comedy, Kabarett und Musikwissen. Als „Arzt fürs Musikalische“ therapiert Dr. Pop mit Songs, kuriosen Fakten und originellen Musiksamples. Dabei ist er in allen Therapietypen Experte, von Pop über Klassik bis Hip-Hop, und glänzt mit reichlich Spezialwissen. So weiß er, warum sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz fressen, wenn sie Heavy Metal hören, oder was es mit dem „Barry-White-Effekt“ in der Evolutionslehre auf sich hat. Der Comedyabend beginnt um 20 Uhr. Die Eintrittskarten sind ab 23 Euro erhältlich.

Foto: Promo

Rauchmelder verhindert Schlimmeres

Norderney – Am Freitag, 3. Oktober, wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr um 20.26 Uhr zu einem Mehrfamilienhaus „An der Mühle“ gerufen. Nachbarn hatten das anhaltende Piepen eines Heimrauchmelders bemerkt und den Notruf gewählt. Vor Ort stellte sich heraus, dass vergessenes Essen auf einer eingeschalteten Herdplatte der Auslöser war. Durch die Rauchentwicklung hatte der Melder Alarm geschlagen. „Das Essen wurde vom Herd genommen und die verrauchten Räumlichkeiten wurden belüftet“, teilt die Feuerwehr mit.

Nur wenige Tage später, am Dienstagabend, 7. Oktober, erfolgte um 22.04 Uhr der nächste Alarm: In einer Arztpraxis in der Moltkestraße benötigte der Rettungsdienst Unterstützung beim Transport eines Patienten. Hier übernahm die Feuerwehr die Tragehilfe.

Am vergangenen Samstag rückte die Wehr erneut aus. Um 8.47 Uhr hatte die automatische Brandmeldeanlage im Haus Nordseeblick ausgelöst. An der Einsatzstelle stellte sich dann heraus, dass die Brandmeldeanlage wegen Wasserdampf ausgelöst hatte, heißt es im Einsatzbericht.

Anzeigen



Seebestattungen vor Norderney und Juist
PaxMare Seebestattungsreederei
info@seebestattungen-paxmare.de
Tel.: 02922-90 900 18



Das muss mal gesagt werden

– Meinung in drei Sätzen –

Zum Thema: Sandverluste

„Hat die Weiße Düne noch Zukunft? Das kommt darauf an, ob wir es schaffen, den CO_2 -Ausstoß zu reduzieren, um das Ziel plus zwei Grad-Temperaturanstieg zu halten und nicht die Welt immer weiter aufzuheizen. Hier wäre es beispielsweise sinnvoll, wenn die Stadtwerke Norderney einen Wärmepumpentarif anbieten.“
– Michael Dreher, Norderney.

Zum Thema: Gesundheit

„Ich schätze die Insel für ihr gepflegtes Erscheinungsbild und das sichtbare Engagement der Stadtverwaltung. Weniger erfreulich finde ich die zahlreichen Raucherkneipen – der Begriff „Gesundheitsinsel“ verliert dadurch an Glaubwürdigkeit. Auch die vielerorts fehlende Möglichkeit zur Kartenzahlung wirkt aus der Zeit gefallen und trübt den Gesamteindruck.“
– Axel Bachmann, Velbert.

Hinweis:

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Leserzuschriften, die neue Gedanken oder Argumente in die öffentliche Diskussion einbringen. Aus Platzgründen sind alle Beiträge stark gekürzt, aber in der Haltung unverändert. Ausgewählte Beiträge erscheinen in der Zeitung und online. Nennen Sie uns Ihren vollständigen Namen und Wohnort. Persönliche Angriffe, diskriminierende Sprache oder unbelegte Behauptungen veröffentlichen wir nicht. Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

**Pediküre +
Naildesign**

Birkenweg 26
Tel. 01573 - 9137800



IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.800 Exemplare.

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Dienstag, 14. Oktober 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 239

Heute 15° Morgen 15°
 40% Regenwahrscheinlichkeit Nordwest Stärke 3
HOCHWASSER NORDERNEY
 14. Okt.: 04.51 Uhr 17.42 Uhr
 15. Okt.: 05.56 Uhr 19.00 Uhr

LEUCHTFEUER

Standards

Hurra für Standards. Seit 55 Jahren steht der 14. Oktober für den Weltnormentag. Initiiert von der Internationalen Organisation für Normung, der International Electrotechnical Commission und der Internationalen Fernmeldeunion ehrt dieser Gedenktag die tägliche Arbeit Tausender Experten bei der Entwicklung von Standards und Normen.

VOR 25 JAHREN

Illusorisch

Auf einer öffentlichen Versammlung des SPD-Ortsvereins betonte Ludwig Salverius, dass ein Baupreis im Gorch-Fock-Weg 9 von 4000 bis 4500 D-Mark pro Quadratmeter Grundfläche durchaus realistisch sei und einer von 2300 D-Mark völlig illusorisch.

VOR 50 JAHREN

Fundbüro

Unter den Dingen, die in der Zeit vom 30. August bis zum 8. Oktober im Norderneyer Fundbüro abgegeben wurden, befindet sich neben den üblichen Sachen wie Brillen, Regenschirme oder Handtücher, diesmal auch die unglaubliche Anzahl von neun Mini-Rädern.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
 Stellmacherstraße 14
 26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
 Telefon 04931/925-0
 Telefax 04931/925-307
 Redaktion 04931/925-230
 E-Mail: norderney@skn.info
 Abo-Service: 04931/925-555
 Anzeigen-Service: 04931/925-150



„Overbeck“ ermittelt auf der Insel

Der coolste Cop Deutschlands begeistert einmal mehr das Publikum im Kurtheater Norderney

Ein bestens gelauntes Publikum, ein voll besetztes Haus und ein Schauspieler, der seine Paraderolle mit augenzwinkernder Selbstironie auf die Bühne brachte – der Auftritt von Roland Jankowsky, bekannt als Kommissar Overbeck aus der ZDF-Krimireihe Wilsberg, wurde im historischen Kurtheater Norderney zu einem echten Publikumserfolg. Unter dem Titel „Die kriminellen Geschichten des O.“ präsentierte der 57-jährige in Leverkusen geborene und in Köln lebende Schauspieler eine Auswahl seiner charmant-skurrilen Comedy-Crime-Stories.



Ein humorvoller Start mit Aperol und Pasta

Sorgte mit seiner Bühnenshow für jede Menge Unterhaltung: Roland Jankowsky alias Kommissar Overbeck.

Foto: Schneider

Gleich zu Beginn der Lesung nahm Jankowsky sein Publikum mit auf eine augenzwinkernde Inselreise. Er sinnierte über das Phänomen, dass man offenbar schon auf der Fähre zwischen Norddeich und Norderney einen unsichtbaren „Aperol-Chip“ implantiert bekomme:

„Das Hauptgetränk auf der Insel ist ein Aperol. Gehen Sie mal bei Gosch vorbei, bei Sergio oder in die Milchbar. Vor allem im Sommer. Wir haben hier mal gedreht, und man denkt, das Orange am Horizont ist der Sonnenuntergang – nein, das sind die ganzen Aperols! Aber mein Gott, es schmeckt nach Sommer. Warum soll man im Oktober nicht noch ein bisschen Restsommer genießen? Wenn er draußen nicht scheint, dann holt

man ihn sich eben ins Glas.“ Wenig später plauderte der Schauspieler über seine kulinarische Idee „Spaghetti à la Urlaub“ – ein Gericht, das den Sommer auf den Teller bringt:

„Das ist ganz lecker – mit abgeriebener Zitrone, deren Saft langsam eingekocht wird, bis er seine Schärfe verliert. Dann kommt Parmesan dazu, frische Petersilie – das hat so einen Hauch von Urlaub. Eigentlich noch besser als Aperol, weil es wirklich nach Sehnsucht und Bella Italia schmeckt. Ich denke da nicht an Mafia, sondern an gute Pasta.“

Ein Abend zwischen Gänsehaut und Gelächter

Mit diesen humorvollen Alltagsbeobachtungen hatte Jankowsky sein Publikum sofort auf seiner Seite – der

perfekte Auftakt für einen Abend voller Wortwitz, Spannung und Charme.

Im weiteren Verlauf las Jankowsky aus seinem Buch „Aus! Ende! Over...!“ aus der Reihe „Noch mehr coole Comedy-Crime-Stories“. Mit markanter Stimme, pointiertem Timing und viel Gespür für Situationskomik verwandelte er die Lesung in eine kurzweilige Ein-Mann-Show. Die Geschichten verbanden Spannung, Wortwitz und groteske Wendungen – ganz im Stil des TV-Kommissars, der seit nunmehr 24 Jahren in Wilsberg durch Münster stapft und dabei zuverlässig jedes Fettnäpfchen findet.

Dass Jankowsky längst mehr ist als nur der Darsteller des „etwas schrägen“ Kommissars Overbeck, stellte er an diesem

Abend eindrucksvoll unter Beweis. Seit rund zehn Jahren tourt er mit seinen Krimi-Lesungen durch Deutschland und begeistert dabei mit literarischer Spielfreude. Die Geschichten stammen von namhaften Comedy-Crime-Autorinnen und -Autoren wie Peter Godazgar, Romy Fölck, Klaus Stiekelbroeck oder Ralf Kramp.

Vom Fernsehkommissar zum Bühnenunterhalter

Ob mörderische Märchen, schiefe Agentenstorys oder rabenschwarzer Humor – Jankowsky servierte sie mit sichtlicher Freude an der Übertreibung. „Hier pflastern weniger Fettnäpfchen, sondern vermehrt Leichen meinen Weg“, witzelte er und sorgte damit für viele Lacher im Saal.

Seine Rolle als Overbeck hat Roland Jankowsky längst Kultstatus eingebracht. Schon 2018 kürten ihn die Fernsehzuschauer zum „Coolsten TV-Kommissar Deutschlands“ – ein Titel, der ihm augenscheinlich viel Spaß macht. Sonnenbrille, lässiges Grinsen und markanter Charme gehören zu seinen Markenzeichen, auf der Bühne ebenso wie im Fernsehen.

Der Kultkommissar bleibt auf Erfolgskurs

Das Publikum im Kurtheater dankte ihm mit viel Applaus. Ein Abend, der zeigte: Krimis können nicht nur spannend, sondern auch herrlich komisch sein – besonders, wenn sie von Roland Jankowsky alias Kommissar Overbeck erzählt werden.

Die „Woltera“ nimmt einen Kiter auf

Am Sonntagmittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney zu einer Hilfeleistung alarmiert. „Person im Wasser“ hieß es in der Mitteilung. An der Einsatzstelle stellte sich dann heraus, dass ein Kitesurfer in der Fahrrinne trieb. Er war bereits vom Rettungsboot „Woltera“ an Land gebracht worden. Ein Eingreifen durch die Feuerwehr war nicht mehr erforderlich. Mit im Einsatz waren hier neben der DGzRS auch der Rettungsdienst und die DLRG.



Foto: Feuerwehr Norderney

Ohne Erfolg

HOLTE Die durch den Ausfall von vier Stammspielern ersatzgeschwächten Norderneyer Fußballer unterlagen beim Holter SV in der Ostfriesländliga mit 2:5 Toren. Erneut machten die Insulaner sich das Spiel mit Unzulänglichkeiten selbst schwer und gingen mit 0:2 in Rückstand. Deniz Cömertpay verkürzte auf 1:2. Im Gegenzug stellte Holte den Abstand aber wieder her. Nach der Halbzeit erzielte Tom Hahnen das 2:3 und der TuS drückte auf den Ausgleich. Aus Abseitsposition kam Holte zur 2:4-Vorentscheidung, und Norderney auf die Verliererstraße.

HEUTE

VOGELKIEKER Beginn ist um 10 Uhr an der Westseite der Surferbucht. Der „Vogelkieker“ ist ein Bauwagen, ausgerüstet mit Spektiven, Ferngläsern und Bestimmungsliteratur. Hier bekommt man einen Einblick in die Vogelwelt und professionelle Unterstützung bei der Bestimmung der verschiedenen Arten.

BERNSTEIN Ein Kurs zum Schleifen von Bernstein für Kinder und Erwachsene beginnt um 10.30 Uhr im Bademuseum. Anmeldung persönlich im Museum oder telefonisch unter: 04932/935422.

FÜHRUNG Eine Führung durch die Ausstellung des Watt Welten Besucherzentrums beginnt um 10.30 Uhr.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr spielt Josef Barnickel sein Programm „Piano solo“.

FAHRRADTOUR Eine geführte Tour mit dem eigenen Rad beginnt um 14 Uhr vor dem Reisebüro in der Adolfsreihe. Voranmeldung erforderlich: www.norderney-direkt.de.

VIelfalt per Pedal Um 14 Uhr heißt es, mit dem Rad durch verschiedene Lebensräume der Insel-Vogelwelt zu fahren. Beginn ist um 14 Uhr bei den Watt Welten.

GENUSS-TOUR Um 14.30 Uhr startet vom Kurplatz eine kulinarische Stadtführung.

STRANDSTROLCHER Die treffen sich um 14.30 Uhr am Watt Welten Besucherzentrum am Hafen.

VOGELKUNDE Um 14.30 Uhr startet zu den Zugvogeltagen ein Aviatlon. Dies bedeutet, es wird jedes Jahr zusammengetragen, wie viele Vogelarten sich im Nationalpark aufhalten. Ort: Parkeingang an der Napoleonschanze an der Ecke Gartenstraße/Mühlenstraße.

TEESEMINAR Um 15.30 Uhr startet im Teehaus im Argonienwäldchen ein Teeseminar mit Besichtigung des Fischerhaus-Museums. Von der Herkunft bis zum Teetrinken wird alles über den Ostfriesentee berichtet.

KURMUSIK II Im Großen Saal des Conversationshauses gibt es die Kinderkurmusk mit dem Young Old Man Duo. Beginn ist um 16 Uhr.

STERNWARTE Die Inselsternwarte kann sowohl um 18 als auch um 20 Uhr besichtigt werden. Anmeldung unter Telefon 0176/24928209 zwingend erforderlich.

SHOWPROGRAMM Um 20 Uhr präsentiert Dr. Pop, alias Markus Hendrik, im Kurtheater sein neuestes Programm. Bekannt ist der Musikwissenschaftler aus dem Frühstücksfernsehen.

KONTAKT

Sven Bohde 04931/925-345
Jörg Valentin 04931/925-346

„Overbeck“ ermittelt auf der Insel

Der coolste Cop Deutschlands begeistert einmal mehr das Publikum im Kurtheater Norderney

Ein bestes gelauntes Publikum, ein voll besetztes Haus und ein Schauspieler, der seine Paraderolle mit augenzwinkernder Selbstironie auf die Bühne brachte – der Auftritt von Roland Jankowsky, bekannt als Kommissar Overbeck aus der ZDF-Krimireihe Wilsberg, wurde im historischen Kurtheater Norderney zu einem echten Publikumserfolg. Unter dem Titel „Die kriminellen Geschichten des O...“ präsentierte der 57-jährige in Leverkusen geborene und in Köln lebende Schauspieler eine Auswahl seiner charmant-skurrielen Comedy-Crime-Stories.



Sorgte mit seiner Bühnenshow für jede Menge Unterhaltung: Roland Jankowsky alias Kommissar Overbeck.

Foto: Schneider

Ein humorvoller Start mit Aperol und Pasta

Gleich zu Beginn der Lesung nahm Jankowsky sein Publikum mit auf eine augenzwinkernde Inselreise. Er sinnierte über das Phänomen, dass man offenbar schon auf der Fähre zwischen Norddeich und Norderney einen unsichtbaren „Aperol-Chip“ implantiert bekomme:

„Das Hauptgetränk auf der Insel ist ein Aperol. Gehen Sie mal bei Gosch vorbei, bei Sergio oder in die Milchbar. Vor allem im Sommer. Wir haben hier mal gedreht, und man denkt, das Orange am Horizont ist der Sonnenuntergang – nein, das sind die ganzen Aperols! Aber mein Gott, es schmeckt nach Sommer. Warum soll man im Oktober nicht noch ein bisschen Restsommer genießen? Wenn er draußen nicht scheint, dann holt

man ihn sich eben ins Glas.“

Wenig später plauderte der Schauspieler über seine kulinarische Idee „Spaghetti à la Urlaub“ – ein Gericht, das den Sommer auf den Teller bringt:

„Das ist ganz lecker – mit abgeriebener Zitrone, deren Saft langsam eingekocht wird, bis er seine Schärfe verliert. Dann kommt Parmesan dazu, frische Petersilie – das hat so einen Hauch von Urlaub. Eigentlich noch besser als Aperol, weil es wirklich nach Sehnsucht und Bella Italia schmeckt. Ich denke da nicht an Mafia, sondern an gute Pasta.“

Ein Abend zwischen Gänsehaut und Gelächter

Mit diesen humorvollen Alltagsbeobachtungen hatte Jankowsky sein Publikum sofort auf seiner Seite – der

perfekte Auftakt für einen Abend voller Wortwitz, Spannung und Charme.

Im weiteren Verlauf las Jankowsky aus seinem Buch „Aus! Ende! Over...!“ aus der Reihe „Noch mehr coole Comedy-Crime-Stories“. Mit markanter Stimme, pointiertem Timing und viel Gespür für Situationskomik verwandelte er die Lesung in eine kurzweilige Ein-Mann-Show. Die Geschichten verbanden Spannung, Wortwitz und groteske Wendungen – ganz im Stil des TV-Kommissars, der seit nunmehr 24 Jahren in Wilsberg durch Münster stapft und dabei zuverlässig jedes Fettnäpfchen findet.

Dass Jankowsky längst mehr ist als nur der Darsteller des „etwas schrägen“ Kommissars Overbeck, stellte er an diesem

Abend eindrucksvoll unter Beweis. Seit rund zehn Jahren tourt er mit seinen Krimi-Lesungen durch Deutschland und begeistert dabei mit literarischer Spielfreude. Die Geschichten stammen von namhaften Comedy-Crime-Autorinnen und -Autoren wie Peter Godazgar, Romy Fölck, Klaus Stiekelbroeck oder Ralf Kramp.

Vom Fernsehkommissar zum Bühnenunterhalter

Ob mörderische Märchen, schiefe Agentenstories oder rabenschwarzer Humor – Jankowsky servierte sie mit sichtlicher Freude an der Übertreibung. „Hier pflastern weniger Fettnäpfchen, sondern vermehrt Leichen meinen Weg“, witzelte er und sorgte damit für viele Lacher im Saal.

Seine Rolle als Overbeck hat Roland Jankowsky längst Kultstatus eingebracht. Schon 2018 kürten ihn die Fernsehzuschauer zum „Coolsten TV-Kommissar Deutschlands“ – ein Titel, der ihm augenscheinlich viel Spaß macht. Sonnenbrille, lässiges Grinsen und markanter Charme gehören zu seinen Markenzeichen, auf der Bühne ebenso wie im Fernsehen.

Der Kultkommissar bleibt auf Erfolgskurs

Das Publikum im Kurtheater dankte ihm mit viel Applaus. Ein Abend, der zeigte: Krimis können nicht nur spannend, sondern auch herrlich komisch sein – besonders, wenn sie von Roland Jankowsky alias Kommissar Overbeck erzählt werden.

Defibrillatoren gespendet

Rotary Club Norderney übergibt neue Geräte

NORDERNEY Kürzlich weihte der Rotary Club Norderney zwei weitere Defibrillatoren im Wert von 5 000 Euro auf der Insel ein. Nachdem der Club bereits Defibrillatoren für den TuS Norderney, die Feuerwehr und den Seglerverein gespendet hatte, sind die zwei neuen Geräte am Remmer-

Harms-Platz in der Nordhelmsiedlung und am Onnen-Visser-Platz sehr zentral für jedermann rund um die Uhr zugänglich. Rotary-Präsident Torsten Kruse bedankte sich in seiner Einweihungsrede in der vergangenen Woche auch bei Peter Heckelmann für die Organisation und bei Bürgermeis-

ter Frank Ulrichs und den Mitarbeitenden der Technischen Dienste für die Unterstützung bei der Anbringung und Aufstellung der Defibrillatoren. „Wir hoffen, dass die Geräte nie benötigt werden, aber falls doch, sind wir froh, dass sie nun vorhanden sind“, so Kruse in seiner Stellungnahme.



Neuer Defibrillator vom Rotary Club am Onnen-Visser-Platz übergeben.

Foto: Rotary

Kite-Surfer aus Fahrerinne gerettet

„Woltera“ fischt Sportler aus den Fluten

NORDERNEY Am Sonntag gegen Mittag rückten die insularen Rettungskräfte aus, um einen Wassersportler aus seiner Notsituation zu befreien. Ein Kite-Surfer nutze den freien Tag, um sich vor dem Norderneyer Weststrand sportlich zu vergnügen. Nach einer kurzen Zeit schlief der Wind ein und der Surfer hatte keine Möglichkeit, mit seinem Sportgerät wieder an Land zurückzukommen. Dabei trieb er in der Fahrerinne und musste einige Zeit ausharren, bis die Nachricht von seiner Situation durch von der Promenade beobachtende Gäste ihr Ziel erreichte. Der auf Norderney stationierte Rettungskreuzer „Woltera“ der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) lief darauf hin aus und erreichte



Kite-Surfer

Archivbild

den Wassersportler nach kurzer Zeit, um ihn aus seiner misslichen Lage zu befreien und an den Strand zu bringen. Auch die Freiwillige Feuerwehr Norderney, der Rettungsdienst und die DLRG der Insel wurden alarmiert, konnten den Einsatz jedoch nach kurzer Zeit abbrechen, als klar war, dass der Surfer in Sicherheit war.